



Porsche beruft neuen Leiter Design: Tobias Sühlmann folgt auf Michael Mauer

28/01/2026 Tobias Sühlmann (46) übernimmt bei Porsche ab 1. Februar 2026 die Leitung Design. Er folgt auf Michael Mauer (63), der seit mehr als zwei Jahrzehnten das Design von Porsche verantwortet hat. Sühlmann kommt vom britischen Sportwagenbauer McLaren. Dort war er seit 2023 als Chief Design Officer tätig. Mit dieser Veränderung vollzieht Porsche einen Generationswechsel.

„Michael Mauer hat bei Porsche eine Ära geprägt. Mit seinem Team hat er das ikonische Design des 911 behutsam in die Neuzeit geführt und gleichzeitig die Porsche Design-DNA unverkennbar auf neue Modellreihen übertragen“, sagt Dr. Michael Leiters, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. Ein gutes Beispiel dafür sei der Panamera, die erste Sportlimousine in der Geschichte des Sportwagenherstellers. Mauer als Designchef und Leiters als Produktstratege hatten den Viertürer im Jahr 2009 gemeinsam auf den Weg gebracht. Leiters: „Ein Porsche muss alle Sinne ansprechen – das ist das Leitmotiv von Michael Mauer. Der Panamera ist eines von vielen überzeugenden Beispielen. Ich kenne Michael Mauer seit vielen Jahren und schätze ihn als exzellenten Fachmann und außergewöhnliche Persönlichkeit.

Seine Arbeit war stilprägend für die Marke Porsche und wird auch in Zukunft sichtbar bleiben. Wir bedanken uns für seine herausragende Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft das Beste."

Michael Mauer startete 2004 als vierter Designchef in der langjährigen Historie von Porsche. Seine Vorgänger hießen Ferdinand Alexander Porsche, Anatol Lapine und Harm Lagaay. Mauer studierte Automobildesign an der Fachhochschule Pforzheim und kam über Stationen bei Mercedes, Smart und Saab zu Porsche. Zu Beginn seiner Tätigkeit bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verantwortete er die Überarbeitung des Cayenne, den neuen Panamera sowie den Supersportwagen 918 Spyder. Michael Mauer überführte das unverkennbare Porsche Design zudem ins Elektrozeitalter.

Sein mehr als zwei Jahrzehnte dauerndes Wirken verdeutlicht die außergewöhnliche Stellung des gebürtigen Hessen bei Porsche. Michael Mauer: „Zeitloses Design braucht beides: Beständigkeit und neue Impulse. Angesichts der strategischen Neuausrichtung von Porsche ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um auch beim Design neue Perspektiven einzubringen. Es war mir eine große Freude und Ehre, die Design-Philosophie von Porsche über einen so langen Zeitraum mitgestalten und weiterentwickeln zu dürfen."

Michael Mauer wird seinen Nachfolger Tobias Sühlmann noch in einer Übergangszeit unterstützen. Sühlmann hat ebenfalls an der Hochschule in Pforzheim studiert. Der künftige Leiter Design begann 2005 zunächst bei Volkswagen und wechselte dann zu Bugatti. Als Head of Exterior Design ging es für ihn zu Aston Martin, ehe er erstmals für McLaren arbeitete. Bei Bentley war er später maßgeblich am Design des Batur beteiligt. Im September 2023 kam er als Chief Design Officer zu McLaren. Michael Leiters: „Tobias Sühlmann kann auf einer einzigartigen Design-Philosophie aufbauen. Mit seiner Erfahrung im Design von Sport- und Supersportwagen wird er das Profil von Porsche weiter schärfen. Dabei hilft ihm sein breites Wissen und seine umfassende Erfahrung bei der Gestaltung einer Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen im High-End-Bereich."

MEDIA ENQUIRIES



Matthias Rauter

Head of Corporate Communications
+49 (0) 170 / 911 6346
matthias.rauter@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/unternehmen/porsche-leiter-design-tobias-suehlmann-michael-mauer-41609.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5cbda60c-daf4-468d-9d49-9f5abd577ee6.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart